

Schloß Holte-Stukenbrock



Foto:

Familienecke

Geburtstag

Sonntag
Elisabeth Klasauseweh,
85 Jahre

Tageskalender

■ **Truppenübungsplatz**
Durchgangsstraßen geöffnet

■ **Apotheken-Notdienst**
Samstag:
Apothek am Lippesee,
Sennelagerstr. 1, Paderborn, Tel.: 05254/941641

Bahnhof-Apothek,
Friedrichsdorfer Str. 65,
Gütersloh, Tel.:
05241/75072

Apothek an der Post,
Bismarckstr. 17, Detmold,
Tel.: 05231/92300

Sonntag:
Melmsche Hirsch-Apothek,
Hauptstr. 1, Oerlinghausen, Tel.: 05202/4040

Rosen-Apothek Neuenkirchen,
Lange Str. 117,
Rietberg, Tel.: 05244/2347

Rats-Apothek, Friedrich-Wilhelm-Weber-Platz
35, Bad Lippspringe, Tel.:
05252/99988

■ **Hallenbad**
Samstag 8 bis 20 Uhr und
Sonntag 8 bis 14 Uhr geöffnet.
Sauna Samstag 12.30 bis 20 Uhr,
Sonntag geschlossen.

■ **Büchereien**
Katholische Bücherei St. Ursula
Schloß Holte im Pfarrer-Rüsing-Haus,
Sonntag 11 bis 12 Uhr.
Katholische Bücherei St. Heinrich
Sende im Pfarrheim, Sonntag 11.45 bis
12.15 Uhr
Lesezeichen in der Versöhnungskirche
am Gluckweg, Sonntag 9.45 bis 10.15 Uhr.

■ **Entsorgung**
Recyclinghof, Altenkamp 8,
Samstag, 8 bis 12 Uhr.

■ **Kino**
Rhythmus-Filmtheater,
Gesamtschule-Aula am Hallenbad,
Sonntag, 18.50 Uhr „Sophia, der Tod und ich“,
ab 12 Jahren.

■ **Ems-Erlebniswelt**
Barbaraweg 1, Samstag und Sonntag,
10 bis 17 Uhr geöffnet, Eintritt frei.

■ **Tag des Kaffees**
Röstwerk SHS, Beckersheide 17,
Sonntag, 11 bis 18 Uhr.

■ **Erntedankfest**
40. Festumzug, Sonntag, 10 Uhr
Gottesdienst in der St.-Joseph-Kirche
Liemke, 11 Uhr Start des Umzugs
von der Kirche zur Schützenhalle,
anschließend buntes Programm.

■ **Heimathäuser**
Am Pastorat 18a, Sonntag 14 bis 18 Uhr
geöffnet, Spinnerinnen zeigen ihr
Handwerk, Eintritt frei



Ernst Lühr und Matthias Strieker (von links) mit zwei Ottifanten, die jetzt mit einem Spezialtransport zum Lackieren gefahren und dann aufs Global Gate gesetzt werden.

Silence Aircraft fräst vier Styroporkolosse – Otto Waalkes' Kunst demnächst im Hamburger Hafen

Ottifanten für das „Global Gate“

Von Monika Schönfeld

SCHLOSS HOLTE-STUKENBROCK (WB). Vom Fuß bis zur Rüsselspitze sind sie 3,15 Meter hoch, bis zur Schwanzspitze 3,50 Meter lang und 1,60 Meter dick: Vier überdimensionale Ottifanten aus Styropor verlassen die Werkstatt von Silence Aircraft an der Straße An der Heller. Sie werden die Quadriga auf dem „Global Gate“ bilden, dem größten mobilen Kunstwerk, das ab 10. Oktober mit den Zeichnungen des ostfriesischen Künstlers und Komikers Otto



Marcus Schäfer (links) pflegt seit Jahren Kontakt mit dem Komiker und Künstler Otto Waalkes, dessen Werke das Global Gate zieren werden. Foto: Privat

Global Gate

Mit einer Ausstellungsfläche von 2000 Quadratmetern ist das Global Gate das größte mobile Kunstwerk der Welt. Es handelt sich um eine Konstruktion aus 37 Frachtcontainern in Form des Brandenburger Tors, die mit Kunstwerken bespannt werden. Das Global Gate bietet damit eine Plattform für Künstler, ihre Werke weltweit im öffentlichen Raum zu präsentieren. Das Global Gate ist frei zugänglich und kostenlos. Die Idee zum Global Gate ist aus einer Sehnsucht heraus entstanden: Die Familie des Ideengebers Marcus Schäfer lebte für mehrere Jahre in Kuala Lumpur, Malaysia. Bei ihrer Rückkehr nach Deutschland ließen sie ihre Sachen in einem Seecontainer verschiffen. Dieser Container, in dem sich auch Spielsachen von seinem Sohn Maximilian befanden, ließ allerdings

Waalkes bespannt wird.

Für den Chef der Firma Silence Aircraft, Matthias Strieker, ist das kein ganz gewöhnlicher Auftrag. „Der Kunde kommt mit einem Traum, mit einer Idee zu mir. Meistens geht es bei uns allerdings darum, Hightech-Lösungen für Flugzeuge und Automobile zu schaffen. Wir sind die Partner, um Mobilität zu revolutionieren, sei es mit Prototypen im autonomen elektrischen Fahren oder Fliegen oder im Yachtbau“, sagt Strieker.

Diesmal war es Marcus Schäfer, Kunstkurator, -entwickler und -innovator mit Wurzeln in Schloß Holte-Stukenbrock, der mit einer Vision kam. „Wir haben schon früher gemeinsam Lösungen für einen Flugsimulator entwickelt“, sagt Strieker.

Schäfer wollte vier Ottifanten, die Elefanten, denen der Künstler und Komiker Otto Waalkes zu Ruhm verholfen hat. Wie die Pferde die Quadriga auf dem Brandenburger Tor bilden, sollen die Ottifanten auf dem „Global Gate“ thronen. Weitere Comiczeichnungen des Ostfriesen werden auf Planen gedruckt. Damit werden die 37 Überseecontainer, die das Tor bilden, bespannt.

Das „Global Gate“ wird bis Ende des Jahres im Hafen von Hamburg-Altona stehen und die Passagiere der Kreuzfahrt-



Ernst Lühr an der CNC-Portalfräse, an der er das sechste und letzte Teil eines Ottifanten fräst. Für diesen Auftrag hat er die Programme geschrieben und die Fräsarbeiten geleitet. Fotos: Monika Schönfeld

Schiffe begrüßen oder verabschieden. Der Zugang zum Kunstwerk ist kostenlos.

Zuerst habe Marcus Schäfer überlegt, die Ottifanten im 3-D-Druck herstellen zu lassen. Das ist aber teuer, nicht sehr stabil in dieser Größe und vor allem nicht nachhaltig. Denn darum geht es auch beim „Global Gate“ – alles soll wiederverwertet werden.

„Als erstes mussten wir die technischen Daten ordnen. Ernst Lühr hat die Programme geschrieben“, weist Matthias Strieker auf seinen Mitarbeiter, wie er selbst staatl

geprüfter Maschinenbautechniker. „Die Kunst ist, Kompliziertes einfach zu machen.“

Jeder Ottifant besteht aus sechs Teilen, die auf ein Stahlskelett geklebt werden. Stabilität und Sicherheit sind schon allein für die Baugenehmigung eines solchen Kunstwerks nötig. In der CNC-Portalfräse wird von einem Styroporklotz Schicht um Schicht computergesteuert abgefräst. Die Späne füllen mannshohe Säcke. „Das Material wird recycelt“, sagt Matthias Strieker.

Zeit war ein entscheidender Faktor. Sechs Wochen, mehr

Zeit hatte Strieker nicht. „Die Lieferkette funktionierte, Schnelligkeit ist unsere Stärke. Langsam arbeiten können die anderen auch“, sagt der Firmenchef, der allerdings zugibt, dass viele Arbeitstage bis Mitternacht gedauert haben.

Auf jeden Fall macht dieser Auftrag mehr Furore als alle anderen, die mit Hightech und Innovation zu tun haben. „Otto kennt jeder, die Ottifanten auch. Es gibt schon Anfragen, ob ich noch mehr davon mache und verkaufe.“ Die Antwort lautet natürlich: Nein.



Ottifanten und Ottos Kunst auf dem Global Gate. Foto: Marcus Schäfer

VHS-Kurs: Fit for Life

SCHLOSS HOLTE-STUKENBROCK (WB). Die Volkshochschule bietet ab 17. Oktober einen Vormittagskurs „Fit for Life“ an, in dem noch Plätze frei sind. Der Kurs findet dienstags von 9.15 bis 10.15 Uhr im Gesundheitsraum der VHS statt und bietet ein Bewegungsprogramm mit Übungen, mit denen körperliche Fitness, Kraft und Ausdauer verbessert werden kann. Durch das Training wird das Herz-Kreislaufsystem angeregt und die Kraft gefördert. Der Einsatz von Kleingeräten bringt Abwechslung ins Programm. Interessierte können sich unter der Telefonnummer 05207/91740 oder auf der Internetseite www.vhs-vhs.de anmelden.

DRK-Senioren: Infos zur Bestattung

SCHLOSS HOLTE-STUKENBROCK (WB). Zum jährlichen Treffen der DRK-Alters- und Ehrenabteilung hatte Johannes Schroeder Dieter Röchter als Referenten ins DRK-Zentrum am Pastorat eingeladen. 20 Personen waren der Einladung gefolgt.

Dieter Röchter, Chef des Bestattungshauses Röchter an der Schlossstraße hat 30 Minuten über das Thema „Bestattungsvorsorge“ berichtet. Im Anschluss wurden viele Fragen gestellt. Über alle sechs Friedhöfe in der Stadt haben die Teilnehmer Neues erfahren. Die Satzungen sind unterschiedlich.

Auch die Waldbestattung (nur Urne) wurde erwähnt. In der Nähe ist das in Leopoldshöhe oder in Herzebrock-Clarholz möglich. Die Seebestattung ist auch angesprochen worden.

Eingehend wurde der Vorgang zur Einäscherung anhand von Fotos gezeigt. Beim Bestatter kann man die eigene Beerdigung selbst bestimmen. Das Thema und der gute Vortrag wurden positiv aufgenommen. Zum Abschluss wurde bei einem Imbiss weiter geplaudert.



Johannes Schroeder (rechts) hat den Bestatter Dieter Röchter zu einem Vortrag vor der DRK-Alters- und Ehrenabteilung begrüßt.

Tunnelstraße gesperrt

SCHLOSS HOLTE-STUKENBROCK/OERLINGHAUSEN (WB). Die Tunnelstraße in Oerlinghausen, Landesstraße 751, wird für zwei Tage gesperrt. Am Mittwoch, 4. Oktober, und am Donnerstag, 5. Oktober, wird die Tunnelstraße in Oerlinghausen zwischen der Robert-Hanning-Straße und der Zeppelinstraße zwischen 8 und 18 Uhr gesperrt. Grund hierfür sind turnusmäßige Wartungsarbeiten im Tunnel Menkhäuser Berg.

Eine Umleitung ist ausgeschildert. Das hat der Landesbetrieb Straßen NRW mitgeteilt.